

Statt Westumgehung zweimal Ost-Ost



Nicht die Westumgehung Freinsheim ist auf dem Modell des Landesbetriebs Mobilität zur Trassenführung der B271 bei Herxheim am rechten Bildrand zu sehen, wie in der Donnerstag-Ausgabe versehentlich behauptet. Vielmehr sind alle seinerzeit diskutierten Trassenführungen der B271 dargestellt. Im Einzelnen: Links im Bogen die aus dem unteren Bildrand heraustretende rote Westumgehung von Herxheim mit der Brücke, gekreuzt von der derzeitigen Bundesstraße durch den Ort (schwarz). In der Mitte die Herxheim-nahe Tunnel-Variante durch den Oschelskopf (grün-rot) sowie eine ortsfernere gelb-grüne

Variante. Der Oschelskopf ist der besseren Anschauung wegen in Scheiben geschnitten.

Am rechten Bildrand tritt von unten zunächst die Bahnlinie Freinsheim-Grünstadt hervor, darüber die Landstraße von Herxheim nach Freinsheim (L522). Die s-förmige weiße Linie und die rechts daneben geführte rot-grüne stellen zwei damals angedachte Varianten Ost-Ost I und Ost-Ost II dar, die auf einer Ostumgehung von Kirchheim und Dackenheim (am oberen Bildrand angedeutet) basierten und mit der seit kurzem rechtskräftigen Westumgehung endgültig hinfällig wurden. (psp) FOTO: FRANCK